



Gebrüder Kauer

Kontakt

Bruchgasse 15
55452 Windesheim
Tel. 06707-255
<https://kauerwein.de/>
info@kauerwein.de

Besuchszeiten

Vinothek Bruchgasse,
Kauerlounge: Do. 17-19 Uhr,
Sa. 10-14 Uhr und nach
Vereinbarung

Inhaber

Markus & Christoph Kauer

Kellermeister

Christoph Kauer

Außenbetrieb

Dirk Müller

Rebfläche


12 Hektar

Produktion

90.000 Flaschen

Der einstige landwirtschaftliche Gemischtbetrieb hat sich seit den achtziger Jahren ganz auf Weinbau konzentriert. 1992 hat Markus Kauer die Führung des Gutes übernommen, seit 2000 steht ihm sein Cousin Christoph zur Seite, der sich um den Weinausbau kümmert. Die Weinberge liegen in den Windesheimer Lagen Sonnenmorgen, Rosenberg und Römerberg. Die Reben wachsen auf Sandsteinverwitterungsböden des Rotliegenden und des Hunsrückschiefers, aber auch auf Sand und Lehm, im Felsenberg auf Vulkangestein. 2017 kam eine Parzelle im Schweppenhäuser Schlossgarten mit Grauschieferböden hinzu. Die Burgundersorten – Weiß-, Grau- und Spätburgunder – nehmen inzwischen 60 Prozent der Rebfläche ein, Riesling ein gutes Drittel, hinzu kommt Scheurebe.

Kollektion

Der Riesling-Sekt ist sehr direkt, offeriert einen frischen Eindruck von Birnenspalten und grüner Walnuss, hat Körper und Fülle, darf gerne etwas reifen. Aromatisch und klar präsentiert sich der frische Gutsriesling. Der Windesheimer Ortswein ist dichter, sehr präsent und würzig. Der agile, fordernde Grauschiefer gefällt uns genauso gut. Großzügig und fein würzig ist der frische, druckvolle Riesling Römerberg, saftig und griffig der feine Schlossgarten, er besitzt Kraft und feinen Grip, beide sind schnörkellos, brauchen Zeit. Genau wie die im Holz ausgebaute 2022er Römerberg Reserve, die bei spürbar mehr Würze und Druck auch über viel Frische verfügt, sehr lang und nachhaltig ist. Der trockene Weißburgunder ist klar und frisch. Den feinen, animierenden Weißburgunder S sehen auf Augenhöhe mit dem Grauburgunder S, der mehr Schmelz und Würze bietet. Auch die beiden stilsicheren Reserven bieten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, der feinfruchtige, elegante Weißburgunder überzeugt ebenso wie der druckvolle kompakte Grauburgunder, beide brauchen etwas Zeit oder viel Luft. 

Weinbewertung

- 89** 2018 Riesling Sekt brut | 12%/15,-€
- 85** 2023 Riesling trocken | 12,5%/9,-€
- 85** 2023 Weißburgunder trocken | 12%/9,-€
- 87** 2023 Riesling trocken „Roter Sandstein“ Windesheimer | 13%/11,50€
- 87** 2023 Riesling trocken „Grauschiefer“ Schweppenhäuser | 12,5%/11,50€
- 87** 2023 Weißburgunder „S“ trocken Windesheimer | 13%/13,50€
- 87** 2023 Grauburgunder „S“ trocken Windesheimer | 13,5%/13,50€
- 89+** 2023 Riesling trocken Schweppenhäuser Schlossgarten | 12,5%/18,50€
- 90** 2023 Riesling trocken Windesheimer Römerberg | 12,5%/18,50€
- 90** 2022 Weißburgunder trocken „Reserve“ Windesheimer | 13%/18,50€
- 91** 2022 Grauburgunder trocken „Reserve“ Windesheimer | 13%/20,-€
- 90+** 2022 Riesling trocken „Reserve“ Windesheimer Römerberg | 13%/28,-€

